

Abreißkalender.

A

J: Es lebe die Retourchaise

Wenn in der Biedermeierzeit ein Mann von Luxemburg nach Diefirch fahren und die Postkutsche nicht benutzen wollte, so leistete er sich eine Chaise. Das erfuhr ein anderer Mann in Diefirch. Er ging zu dem Kutscher der Chaise und sagte: Lieber Mann, Sie fahren jetzt leer nach Luxemburg zurück und verdienen dabei keinen Stüber, im Gegenteil. Ich aber will nach Luxemburg fahren. Also nehmen Sie mich mit und geben Sie sich mit Wenigem zufrieden. So fahren Sie dabei gut und ich billig.

Das hieß dann eine Retourchaise.

Es gibt heute keine Chaisewagen mehr. Aber im Hinnundher der Rede ist die Retourchaise immer noch sehr beliebt und die billigste Fahrgelegenheit.

Du sagst zu einem Widersacher: „Sie Rindvieh!“ Und er antwortet: „Sie sind ein noch viel größeres Rindvieh!“ Er fährt die billigste Klasse Retourchaise. Er benutzt deinen Wagen zur Rückfahrt, statt sich einen eigenen zu leisten. Er hätte sagen können: „O nein, lieber Herr, ich bin kein Rindvieh, denn sehen Sie, ich habe ich bin ich kann ich darf“ Kurzum, er hätte den Beweis antreten können, daß er zu den prominentesten Leuten seiner engeren Heimat oder eines noch weiteren Bezirks gehört, und dann hätte er hinzufügen können: „Sehen Sie, daß ich kein Rindvieh bin. Wer es dennoch behauptet, muß selber eines sein, also ziehen Sie bitte die Konsequenzen.“

Aber soviel Selbstbeherrschung und Größe stehen im Eifer der Debatte nicht jedem zur Verfügung. Das Temperament spielt dabei eine große Rolle. Die Retourchaise ist in der Regel eine geistige Reflexbewegung, ein gedankenloser Ausschlag der Zunge auf einen Reiz vom Gehirn aus.

Besonders bei den Frauen ist die Retourchaise beliebt. Ich könnte nun sagen, daran sei ihr Mangel an Gründlichkeit schuld, aber ich werde mich hüten, dergleichen zu sagen, es schölle sofort tausendstimmig aus dem Wald, ich sei selbst der oberflächlichste Schwächer auf hundert Meilen in der Runde.

Nichtsdestoweniger darf ich an eine lehrreiche Geschichte erinnern. Ein Mann erzählte seiner Frau, daß ihn sein bester Freund am Stammtisch Esel geschimpft hatte. — „Und was hast du darauf geantwortet?“ — „Nichts, ich habe ihn beim Staatsanwalt wegen Injurien verklagt.“ — „Du bist mir der Rechte! Weißt du, was dir passiert! Er ist imstande und beweist es dir!“ — „Was hättest denn du an meiner Stelle getan?“ — „Ich hätte gesagt: Und du bist das größte Rhinoceros, das der Erdboden trägt.“

Kein Zweifel, sie hätte es gesagt, jede Frau hätte es gesagt und von den Männern hätten mindestens 75 Prozent dieselbe Antwort gegeben.

Denn sie war die sicherste und billigste. Wer am billigsten fährt, fährt am längsten und besten. Es lebe die Retourchaise! Außerdem hat sie das Gute, daß sie den andern ärgert, und ein verärgerter ist schon ein halb besiegtter Gegner. Also laßt sie euch nicht verleiden, und wenn einer euch zehnmal vorhält, in der Retourchaise fahren nur die Dummen und die Drückeberger, haltet euch an den Erfolg, besteht auf dem letzten Wort, schimpft den Feind mit seiner eigenen Munition zuschanden. Behaltet Recht, das ist die Hauptsache: Nicht Recht haben, sondern Recht behalten. Es lebe die Retourchaise!

Samedi 20.3.1926